

10 Petrus wenigstens der Schatten überschatte einen  
 11 von ihnen. <sup>16</sup> Zusammenkam aber die Me-  
 12 nge der Städte rings um Jerusalem, brin-  
 13 gend Kranke und Geplagte von  
 14 unreinen Geistern, welche  
 15 alle geheilt wurden. <sup>17</sup> Aufgestanden  
 16 aber der Hohepriester und alle, die mit  
 17 ihm, die bestehende Gruppe der Saddu-  
 18 zäer, wurden erfüllt mit Eifersucht <sup>18</sup> und \* \* le-  
 19 gten an \*sie\* die Hände an die Apost-  
 20 el und setzten sie in (das) \* \* Gefä-  
 21 gnis \*öffentliche\*. <sup>19</sup> Aber ein Engel (des) Herrn während (der) Na-  
 22 cht öffnete die Türen des Gefän-  
 23 gnisses und sie hinausführend sagte er:  
 24 <sup>20</sup> Geht und euch hinstellend red-  
 25 et in dem Heiligtum zu dem Volk alle die  
 26 Worte dieses Lebens! <sup>21</sup> (Es) hör-  
 27 end aber, gingen sie hinein gegen den Mor-  
 28 gen in das Heiligtum und lehrten.  
 29 Herbeikommend aber der Hohepriester, und  
 30 die mit ihm, riefen zusammen das Syn-  
 31 edrion und den ganzen Ältestenrat  
 32 der Söhne Israels und sandten

*Ende der Seite korrekt*

Bibl.: A. H. Salonijs 1927: 116-119; Abb. auf S. 13. K. Aland/ B. Aland <sup>2</sup>1989: 114.132. Abb.  
 S. 115. O. Montevecchi 1991: 315. K. Aland <sup>2</sup>1994: 35. P. W. Comfort/ D. P. Barrett  
<sup>2</sup>2001: 692-695.

Bearb.: Karl Jaroš